



HILFE FÜR DIE ERDBEBENOPFER: SPENDENAUFRUF DER DGB GEWERKSCHAFTEN

Veröffentlicht am 09.02.2023 um 09:36 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

In der Nacht vom 5. auf den 6. Februar 2023 traf ein Erdbeben der Stärke 7,8 die syrisch-türkische Grenzregion. Weitere, zum Teil starke Beben, folgten. Viele Tausend Menschen kamen ums Leben. Sowohl im Südosten der Türkei als auch im Norden Syriens sind unzählige Gebäude eingestürzt. Das Ausmaß der Zerstörung und deren Folgen sind noch kaum zu überblicken, auch weil Telefonnetz und Internet teilweise zusammengebrochen sind. "Die Lage ist dramatisch und trifft ein Gebiet, das vielerorts schon vor dem Erdbeben in Trümmern lag. In der gesamten Region leben Bürgerkriegsflüchtlinge, Millionen syrische deren Situation sich durch das Erdbeben noch einmal drastisch verschlechtern wird. Schnell, unbürokratisch



umfassend muss den Menschen geholfen werden, die alles verloren haben und bei eisigen Temperaturen auf Unterstützung warten", so die DGB-Gewerkschaften. Sie stehen für praktische Solidarität und rufen zu Spenden für die Opfer der Erdbebenkatastrophe auf. Der Verein "Gewerkschaften helfen" hat hierzu ein zentrales Spendenkonto unter dem Stichwort "Erdbeben Türkei und Syrien" eingerichtet: Spendenkonto "Gewerkschaften Helfen e. V.", IBAN DE552505 00000152011490, BIC NOLADE2HXXX, Stichwort "Erdbeben Türkei und Syrien". "Die Hilfsgelder werden den Betroffenen unmittelbar zugutekommen", sagt der DGB-Kreis- und Ortsverbandsvorsitzende Reinhard Nold und bittet alle Bürger, Gewerkschafter und Werktätigen aus Lehrte und der Region Hannover um Solidarität und Unterstützung für die DGB-Aktion "Gewerkschaften helfen". Mit den Worten "Lasst uns zusammenhalten und unterstützen, damit die betroffenen Menschen und Regionen eine Perspektive bekommen. Lasst uns zeigen: Solidarisch ist man nicht allein", wirbt Nold für Spenden an die Erdbebenopfer.